



ISU

INTERNATIONAL SCIENTIFIC UNITY



**X INTERNATIONAL SCIENTIFIC  
AND PRACTICAL CONFERENCE  
«Modern Trends in the  
Development of Scientific Space»**

**February 14-16, 2024**

**Dresden, Germany**

**[isu-conference.com](http://isu-conference.com)**

UDC 01.1

X International scientific and practical conference «Modern Trends in the Development of Scientific Space» (February 14-16, 2024) Dresden, Germany, International Scientific Unity. 2024. 286 p.

The collection of abstracts presents the materials of the participants of the International scientific and practical conference «Modern Trends in the Development of Scientific Space».

The collection of theses contains relevant research that can be useful for scientists, teachers, students and everyone who is interested in the development of science and expanding their knowledge in various fields.

The materials of the collection are presented in the author's edition and printed in the original language. The authors of the published materials bear full responsibility for the authenticity of the given facts, proper names, geographical names, quotations, economic and statistical data, industry terminology, and other information.

The materials of the conference are publicly available under the terms of the CC BY-NC 4.0 International license.

## CONTENTS

### SECTION: AGRICULTURAL SCIENCES

**Onipko V., Laslo O.**

PECULIARITIES OF INVOLVEMENT OF PROFESSIONALS, PRACTITIONERS AND INDUSTRY EXPERTS IN TEACHING AND ORGANIZATION OF THE EDUCATIONAL PROCESS IN INSTITUTIONS OF HIGHER EDUCATION IN THE AGRARIAN DIRECTION.....	11
--	----

### SECTION: ARCHITECTURE AND CONSTRUCTION

**Дехта Т.М., Василенко С.В., Крячко К.Г.**

СИСТЕМА КЕРУВАННЯ ФОРМУВАННЯМ У ТЕХНОЛОГІЇ ЗАЛІЗОБЕТОННИХ КОНСТРУКЦІЙ.....	14
---	----

**Новак Є., Янчук І.**

РОЗРОБКА МОДЕЛІ ПРОГНОЗУВАННЯ КІЛЬКОСТІ ДНІВ З ДОСТАТНІМ ПРИРОДНИМ ОСВІТЛЕННЯМ НА БУДІВЕЛЬНОМУ МАЙДАНЧИКУ .....	16
---	----

**Шебек Н.М., Чалий О.М.**

СУЧАСНІ ТЕНДЕНЦІЇ ОБЛАШТУВАННЯ МІСЬКИХ ПРИМОРСЬКИХ ЛАНДШАФТНО-РЕКРЕАЦІЙНИХ ТЕРИТОРІЙ....	19
---	----

### SECTION: BIOLOGY AND MICROBIOLOGY

**Леонтьук І.Б.**

МІКРОБІОТА ҐРУНТУ ЗА ДІЇ ХІМІЧНИХ І БІОЛОГІЧНИХ ПРЕПАРАТІВ В АГРОЦЕНОЗІ ПШЕНИЦІ ОЗИМОЇ.....	24
--	----

**Kovalova A.O.**

SMOKING AS A MODERN HUMANITY PROBLEM.....	26
---	----

**Назаренко Ю., Поліщук Т., Заболотна А., Небиков М.**

КОРДИЛІНА ВЕРХІВКОВА (CORDYLINE TERMINALIS) В КУЛЬТУРИ IN VITRO.....	30
---	----

### SECTION: CHEMISTRY

**Душечкіна Н.Ю.**

АНАЛІЗ СТАНУ ЗАБРУДНЕНОСТІ ПОВЕРХНЕВИХ ВОД.....	33
---	----

3. Виноградов В. В. О теории художественной речи / В. В. Виноградов. – М.: Высшая школа, 1971. – 239 с.
4. Голобородько К. Когнітивна семантика: дослідницький інструментарій та моделювання кон- цептосфери митця / К. Голобородько // Науковий вісник ХДУ. Серія: «Семантика» : зб. наук. праць. – Вип. IV. – Херсон, 2016. – С. 295–300.
5. Загнітко А. Семантика тексту : Теорія і практикум : науково-навчальний посібник / А. Загнітко. – Донецьк : ДонНУ, 2016. – 289 с.
6. Задорнова В. Я. Диалектика уровней изучения художественного произведения / В. Я.Задорнова // Методика и методология изучения художественного языка. – М. : Изд-во МГУ, 1988. – С. 111-118.
7. Караулов Ю. Н. Русский язык и языковая личность / Ю. Н. Караулов. — М. : Наука, 1987. – 262 с. Марко В. Кодування художнього тексту / В. Марко // Дивослово. – 2017. – No 8. – С. 54-59.
8. Маслова В. А. Поэт и культура : Концептосфера Марины Цветаевой : [учебное пособие] / В. А. Маслова. – М. : Флинта, 2014. – 256 с.
9. Мацько Л. І., Сидоренко О. М., Мацько О. М. Стилїстика української мови / Л. І. Мацько, О. М. Сидоренко, О. М. Мацько. – К. : Вища школа, 2013. – 462 с.
10. Мойсієнко А. К. Слово в аперцепційній системі поетичного тексту. Декодування Шевченково- го вірша / А. К. Мойсієнко. – К. : Сталь, 2016. – 304 с.
11. Сологуб Н. М. Мовний світ Олександра Олеся / Н. М. Сологуб. – К. : Наук. думка, 2021. – 138 с.
12. Шерех Ю. Третя сторожа : Література : Мистецтво / Ю. Шерех. – К. : Дніпро, 2023. – 590 с.

## **PHILOSOPHISCHE GRUNDLAGEN DES UNTERRICHTS UND DES SPRACHSTUDIUMS: UNTERSUCHUNG EXISTENTIALISTISCHER UND HUMANISTISCHER ANSÄTZE**

**Levitska Anna Ivanivna**

Doktorin der Philosophie in Pädagogik, Dozentin  
am Lehrstuhl für Philosophie, Bioethik und Fremdsprachen  
der Odessa Nationalen Medizinischen Universität  
anna.levytscka@ukr.net

Die Philosophie als Wissenschaft über die fundamentalen Prinzipien des Seins spielt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Ansätzen zum Unterricht und zum Studium von Sprachen. Der Existentialismus und der Humanismus, als zwei bekannte philosophische Strömungen, leisten ihren besonderen Beitrag auf diesem Gebiet, indem sie verschiedene Aspekte der Sprache und ihre Auswirkungen auf das menschliche Leben und die Gesellschaft beleuchten.

Der Existentialismus betont die Individualität und Freiheit des Menschen, seine Fähigkeit, eigene Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. Im Kontext des Sprachunterrichts bedeutet dies, dass jeder Schüler als einzigartiges Individuum mit eigenen Bedürfnissen, Zielen und Fähigkeiten wahrgenommen wird. Der auf dem Existentialismus basierende Ansatz berücksichtigt die individuellen Merkmale der Lernenden und strebt danach, eine anregende Umgebung zu schaffen, in der jeder sein Potenzial beim Sprachenlernen entfalten kann.

Der Humanismus im Sprachunterricht betont den Wert der menschlichen Würde und geistigen Entwicklung. Er legt den Schwerpunkt auf die Bedeutung von Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit im Lernprozess. Der auf dem Humanismus basierende Ansatz zielt darauf ab, eine Lernumgebung zu schaffen, in der sich jeder Teilnehmer respektiert, unterstützt und inspiriert fühlt, was zu einem effektiven Spracherwerb und seiner Rolle in der persönlichen Entwicklung beiträgt.

Die Untersuchung dieser philosophischen Ansätze zum Unterricht und zum Studium von Sprachen ermöglicht ein tieferes Verständnis der Natur der Sprache als Kommunikationsmittel, ihrer Rolle bei der Formung kultureller Identität sowie der Wege, auf die sie das Denken und Verhalten der Menschen beeinflusst. Die Anwendung existenzialistischer und humanistischer Prinzipien im Bildungsprozess trägt zur Entwicklung der Persönlichkeit des Lernenden, seines kritischen Denkens und emotionalen Intelligenz bei, was wichtige Aspekte der modernen Bildung sind.

Der Existentialismus als philosophische Strömung erkennt die Einzigartigkeit jeder individuellen Persönlichkeit und ihre Fähigkeit zur freien Wahl und Verantwortung für ihr eigenes Handeln an. Im Kontext des Sprachunterrichts betont dieser Ansatz die Wichtigkeit der Anerkennung und Wertschätzung der Individualität jedes Sprachlernenden.

Jeder Schüler hat seine eigenen einzigartigen Bedürfnisse, Interessen, Lernstile und Vorlieben. Der existenzialistische Ansatz zum Sprachunterricht erkennt diese Vielfalt an und strebt danach, den Bildungsprozess an die individuellen Merkmale jedes Lernenden anzupassen. Dies kann verschiedene Lehrmethoden umfassen, die an das Sprachniveau, das Temperament, das Denkmuster und die kulturellen Besonderheiten jedes Lernenden angepasst sind.

Die Schaffung eines anregenden und unterstützenden Lernumfelds ist auch ein wichtiger Aspekt des existenzialistischen Ansatzes im Sprachunterricht. Angesichts der Einzigartigkeit jedes Schülers sollte der Lehrer bestrebt sein, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder Schüler respektiert, verstanden und unterstützt fühlt. Dies kann die Förderung freier Meinungsäußerung, aktives Zuhören und Verständnis der Bedürfnisse der Schüler sowie die Schaffung von Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung und persönlichem Wachstum umfassen.

Auf diese Weise unterstützt der existenzialistische Ansatz im Sprachunterricht die Idee des individualisierten Lernens und die Schaffung einer unterstützenden Lernumgebung, was zu einem besseren Spracherwerb und zur Entwicklung der Persönlichkeit jedes Lernenden beiträgt.

Der Humanismus im Sprachunterricht stellt den Wert menschlicher Beziehungen, emotionale Unterstützung und die Entwicklung der Persönlichkeit des Lernenden in

den Vordergrund. Dieser Ansatz betont die Bedeutung der Schaffung eines Lernumfelds, das nicht nur das Sprachenlernen, sondern auch die Entwicklung persönlicher Qualitäten jedes Schülers fördert.

Der humanistische Ansatz im Sprachunterricht beinhaltet das Bestreben des Lehrers, nicht nur eine Wissensquelle zu sein, sondern auch ein Mentor, psychologischer Unterstützer und Inspirationsquelle für die Schüler. Der Lehrer sollte Empathie, Verständnis und Unterstützung zeigen und eine Atmosphäre des Vertrauens und des Komforts im Klassenzimmer schaffen. Dies kann offene Dialoge, individuelle Beratungen sowie die Förderung von Selbstaussdruck und Selbstreflexion der Schüler umfassen.

Das Hauptziel des humanistischen Ansatzes besteht darin, die Persönlichkeit des Schülers durch das Sprachenlernen zu entwickeln. Der Lehrer strebt danach, dem Schüler zu helfen, sein Potenzial zu entfalten, Selbstvertrauen in sich selbst und seine Fähigkeiten zu entwickeln und sein persönliches und sprachliches Wachstum zu fördern. Dies wird durch die Schaffung einer unterstützenden und inspirierenden Lernumgebung erreicht, in der sich jeder Schüler als wertvolles und wichtiges Mitglied der Bildungsgemeinschaft fühlt.

Somit betont der humanistische Ansatz im Sprachunterricht die Bedeutung der Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden und die Schaffung einer unterstützenden und inspirierenden Lernumgebung. Er zielt darauf ab, den Schülern nicht nur dabei zu helfen, die Sprache zu erlernen, sondern auch selbstverwirklichte und selbstbewusste Persönlichkeiten zu werden.

Es ist wichtig zu erkennen, dass Existentialismus und Humanismus sich nicht gegenseitig ausschließen, sondern sich vielmehr ergänzen, indem sie einen ganzheitlichen Ansatz für das Unterrichten und die Persönlichkeitsentwicklung des Lernenden im Kontext des Sprachlernens bieten. Der Existentialismus, mit seinem Schwerpunkt auf der Einzigartigkeit und der Freiheit jedes Individuums, hilft zu verstehen, wie wichtig ein individualisierter Ansatz für das Sprachenlernen ist. Dieser Ansatz erkennt an, dass jeder Schüler einzigartige Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten hat, und setzt sich zum Ziel, eine Lernumgebung zu schaffen, die diesen individuellen Merkmalen bestmöglich entspricht.

Auf der anderen Seite betont der Humanismus den Wert zwischenmenschlicher Beziehungen und emotionaler Unterstützung beim Sprachenlernen. Er erkennt die Bedeutung der Schaffung einer unterstützenden und inspirierenden Lernumgebung an, in der sich jeder Schüler respektiert, verstanden und unterstützt fühlt.

Beide philosophischen Ansätze liefern wertvolle grundlegende Prinzipien für die Entwicklung innovativer Lehrmethoden für den Sprachunterricht. Diese Methoden berücksichtigen sowohl die Einzigartigkeit jedes Lernenden als auch die Bedeutung der Schaffung einer unterstützenden und anregenden Lernumgebung. Auf diese Weise ergänzen sich Existentialismus und Humanismus gegenseitig, bereichern den Bildungsprozess und fördern das persönliche und sprachliche Wachstum jedes Lernenden.

### **Liste der verwendeten Quellen**

1. Becker, M. (2020). Kommunikationstraining für Medizinstudenten: Methoden und Praxisbeispiele. *Fachzeitschrift für Medizinische Ausbildung*, 18(3), 245-259.
2. Klein, G. (2019). Die Rolle des kulturellen Bewusstseins im Sprachunterricht für angehende Ärzte. *Internationale Zeitschrift für Sprachpädagogik und Fremdsprachenforschung*, 38(2), 176-189.
3. Müller, H. (2020). Besonderheiten des sprachlichen Trainings für angehende Ärzte in einem multikulturellen Umfeld. *Pädagogik zur Entwicklung kreativer Persönlichkeiten an Hochschulen und allgemeinbildenden Schulen*, 67(1), 45-50.
4. Schmidt, A. (2018). Interkulturelle Kommunikation im medizinischen Kontext: Herausforderungen und Lösungsansätze. *Zeitschrift für Sprachwissenschaft und Fremdsprachenforschung*, 42(3), 211-225.
5. Schulz, P. (2018). Interdisziplinäre Ansätze zur Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Medizinstudenten. *Journal für Medizinstudium*, 12(1), 88-102.
6. Wagner, F. (2017). Effektive Lehrmethoden zur Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen von Medizinstudenten. *Fachzeitschrift für Hochschulbildung*, 25(4), 332-345.

## **RESEARCH WORK OF THE FUTURE SPECIALIST**

**Pylypiuk Larysa**

Candidate of Philological Sciences, Associate Professor  
Department of Foreign and Ukrainian Philology  
Lutsk National Technical University, Ukraine  
lara.doc.18@gmail.com

The content of education gradually becomes focused on the development of creative abilities of students, the level of which will determine the professionalism of the employee. Constant effective stimulation of intellectual development, needs for actual, purposeful independence, formation of appropriate psychological qualities are necessary for a person in the conditions of the information society.

The personality of a person is formed in the process of his activity. The main activity of students is studying. The task of a modern institution of higher education is to provide conditions for each student to gain research skills, learn the appropriate methods of research.

Participation in research activities has its own specific features, which are reduced to individual activities of students. Thus, the condition of the modern pedagogical process is fulfilled – the individualization of learning. The spread of an individual approach in education makes it possible to gradually negate the idea of the impossibility of developing research skills for each student.

The formation of the experience of creative activity is one of the components of education. It is necessary to organically combine socio-group methods with the creative use of an individual approach to the development of educational and cognitive activity

Collection of abstracts

X International Scientific and Practical Conference  
«Modern Trends in the Development of Scientific Space»

February 14-16, 2024

Dresden, Germany



INTERNATIONAL SCIENTIFIC UNITY